

die Europäische Gemeinschaft bedeutet und unserem Land zu einer besseren Ausgangsposition verhilft, um in Zukunft auf einzelnen Gebieten des gemeinsamen Interesses auf europäischer Ebene mitarbeiten zu können.» . . . «Die Regierung hat diesen Schritt bewußt und mit Überzeugung vollzogen, weil damit für das Fürstentum Liechtenstein neue Voraussetzungen geschaffen werden, um mitzuwirken an der Verwirklichung der europäischen Idee, an die das Wohlergehen der europäischen Staaten gebunden ist.»<sup>247</sup>

### 23.5 Die Einstellung der Wählerschaft zu den Beziehungen Liechtensteins zur Europäischen Gemeinschaft

Die in Ergänzung zu dieser Studie durchgeführte «Umfrage über die Haltung der Wählerschaft zu Fragen der Außenpolitik» betraf in erster Linie auch das Verhältnis Liechtensteins zur Europäischen Gemeinschaft. Da die Ergebnisse bereits in Liechtenstein — Politische Schriften, Heft 3, Vaduz 1973, S. 111 ff. veröffentlicht und ausführlich kommentiert wurden, genügt an dieser Stelle eine kurze Zusammenfassung.<sup>248</sup>

Rund 50 % der Befragten wußten, daß Gegenstand der Verträge zwischen Liechtenstein, der Schweiz und der Europäischen Gemeinschaft der Abbau der Zölle auf Industrieprodukte ist. Daraus darf wohl geschlossen werden, daß der Informiertheitsgrad der Wählerschaft über die Beziehungen Liechtensteins zur EG befriedigend ist. Auf diese Frage: «Befürworten Sie grundsätzlich eine Verbindung Liechtensteins mit der EWG?», antworteten 79,5 % mit Ja.<sup>249</sup> Von Interesse dürfte sein, daß jene, welche über den Inhalt der Vertragsverhältnisse Bescheid wußten, zu 88,2 % eine Verbindung befürworteten, und jene, welche nicht informiert waren, zu nur 66,7 % diesen Standpunkt vertraten. Ganz allgemein läßt sich feststellen, daß mit zunehmender Ausbildung die Zahl jener steigt, die einer Verbindung Liechtensteins mit der EG positiv gegenüber stehen.

<sup>247</sup> Bericht der Regierung über die Zusatzabkommen (Anm. 127), S. 77.

<sup>248</sup> Bei den folgenden Zahlen handelt es sich um in dieser Präzision unveröffentlichte Angaben der erwähnten Umfrage.

<sup>249</sup> Bei der schweizerischen Volksabstimmung über den Freihandelsvertrag mit der EG vom 3. Dezember 1973 antworteten 72,5 % in zustimmendem Sinne und 27,5 % waren gegen den Abschluß dieser Abkommen; BBl. I 1973, S. 81.